

Jugendliche gehen auf Sendung

Filmdokus als Sprachrohr für die Sicht auf die eigene Welt / Gegen Fake News für mehr Medienkompetenz

Salzburger Landeskorrespondenz, 03. November 2021

(LK) Sie stehen vor und hinter der Kamera. Beim Lern.Film.Studio werfen junge Menschen ihren eigenen Blick auf ihre Lebenswelt. „Hier erhalten Jugendliche als Betroffene eine Stimme und ihnen wird die Möglichkeit eröffnet, ihr Leben zu dokumentieren“, ist Landesrätin Andrea Klambauer von dem Angebot begeistert.



„Film ab!“ für Jugendliche. LTP Brigitta Pallauf, LR Andrea Klambauer und LR Daniela Gutschi bei der Präsentation des neuen Vereins „Lern.Film.Studio“ mit Susanne Radke (Vorstand), Manuela Radke und Michael Sebald.

Der Verein Lern.Film.Studio vermittelt Jugendlichen Kompetenz im Film- und Nachrichtenbereich und bietet ihnen gleichzeitig eine Plattform für ihre Themen und Anliegen, Zugang zu einem modernen Studio, Sendemöglichkeiten und Filmequipment inklusive.

Klambauer: „Professionell begleitet.“

Fake News, Social Media rund um die Uhr und Internet-Quellen mit fragwürdigen Behauptungen - Jugendliche sind heute sehr gefordert, ihren Weg durch den Informationsdschungel zu finden. „Corona hat die Situation noch weiter verschärft. Die Möglichkeiten zum direkten Austausch sind beschränkter als früher. Daher ist eine professionelle Anleitung zum Selbermachen gefragter denn je“, so Landesrätin Andrea Klambauer.

Gutschi: Medienkompetenz als Schlüssel

Für Landesrätin Daniela Gutschi ist die Digitalisierung eines der wichtigsten Themen im Bildungsbereich: „Allein in diesem Jahr stellen wir digitale Endgeräte für rund 10.000 Schülerinnen und Schüler zur Verfügung. Mit dem neuen Schulfach ‚Digitale Grundbildung‘ geben wir unseren Jugendlichen darüber hinaus das Rüstzeug für einen

kritischen und verantwortungsvollen Umgang mit den neuen Medien, denn Informations- und Nachrichtenkompetenz nehmen auch im schulischen Bereich einen immer größeren Stellenwert ein. Durch das Lern.Film.Studio wird kritisches Wissen zum richtigen Umgang mit Internet und sozialen Medien praxisnah vermittelt. Das ist sowohl bei unserer Jugend, aber auch bei unseren Pädagoginnen und Pädagogen gefragt.“

Pallauf: Gelebte Demokratie vor der Kamera

Im Salzburger Landtag können Jugendliche bereits Politik wie die Erwachsenen nicht nur kennenlernen, sondern auch üben. Stichwort Jugendlandtag und Schülerparlament. Landtagspräsidentin Brigitta Pallauf sieht das Filmangebot daher als passende und logische Fortsetzung, die Begeisterung und das Engagement der Teilnehmer sind spürbar: „Was die jungen Menschen hier machen, ist gelebte Demokratie: Aufeinander hören, anderen Meinungen Raum geben und zu einem gemeinsamen Ganzen kommen.“

Nachrichten-Kompetenz durchs Tun erwerben

Hinter dem Angebot steht der Medienbildungs-Verein „Lern.Film.Studio“. „Durch die breite Vernetzung mit Jugend- und Bildungseinrichtungen, das große Engagement der Vorstandsmitglieder, von RTS und akzente Salzburg und die Unterstützung des Landes können wir ebenso professionelle wie spannende Projekte durchführen“, erklärt Obfrau Susanne Radke. „Die Bedeutung von kritischem Informationsbewusstsein wird in Zukunft noch rasant steigen und wir hoffen, durch learning by doing den Blick für seriöse Nachrichtenarbeit zu schärfen. Dabei nutzen wir das Medium Film, das für die Jugend fraglos das wichtigste und attraktivste ist“.

News und Dokus mit junger Handschrift

Dies versucht der Verein auch bei seinen beiden gerade gestarteten EU geförderten Projekten umzusetzen, die kürzlich bereits mit dem Regionalitätspreis und beim ORF-Wettbewerb „Reparatur der Zukunft“ ausgezeichnet worden sind. Zum einen ist dies das Leader-Projekt „MY view - Jugend macht Filmdokus“. Mit und von Jugendlichen aus zehn Schulen und drei Jugendeinrichtungen in den Regionen Salzburger Seenland, Lebenswert Pongau und Biosphärenpark Lungau werden Nachrichtenspots produziert. Im Erasmus+ Projekt „Wia geht's uns?“, das gemeinsam mit akzente Salzburg durchgeführt wird, drehen Jugendliche einen längeren Dokumentarfilm über das Leben von Jugendlichen in Salzburg. LK_211103_60 (sm/mel)

Mehr zum Thema

- [Lern.Film.Studio](#)

Medienrückfragen:

Karin Feldinger, Büro Landesrätin Andrea Klambauer, Tel.: +43 662 8042-4901, Mobil: +43 670 6024506, E-Mail: karin.feldinger@salzburg.gv.at

Christian Blaschke, Büro Landesrätin Daniela Gutsch, Tel.: +43 662 8042-4921, Mobil: +43 664 5917126, E-Mail: christian.blaschke@salzburg.gv.at

Katharina Wimmer, Büro Landtagspräsidentin Brigitta Pallauf, Tel. +43 662 8042-2600, Mobil: +43 664 1278655, E-Mail: katharina.wimmer@salzburg.gv.at

Redaktion: [Landes-Medienzentrum](#)

[Gesellschaft](#)

[Bildung](#)

[Pallauf](#)

[Klambauer](#)

[Gutsch](#)

Twittern

Teilen 0